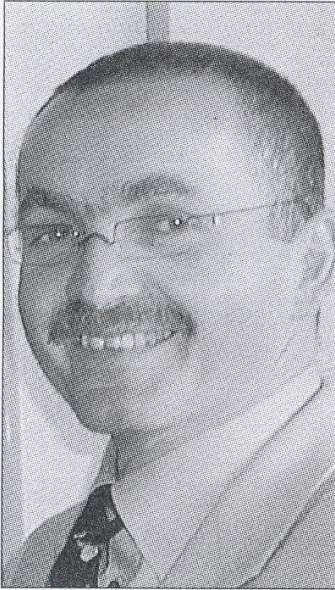




— St.-Elisabeth-Hospital —



Chefarzt Dr. med. Thomas Weber hält am Mittwoch, 8. Juni, um 17 Uhr einen Vortrag im Beckumer St. Elisabeth-Hospital. Alle Interessierten sind bei freiem Eintritt willkommen.

Vortrag zur Störung der Durchblutung

Beckum (gl). „Wenn jeder Schritt zur Qual wird: Durchblutungsstörungen in den Beinen“ – unter diesem Titel steht ein Vortrag von Chefarzt Dr. med. Thomas Weber. Der Leiter der Hauptfachabteilung für Chirurgie des St.-Elisabeth-Hospitals erläutert Hintergründe und Behandlungsmöglichkeiten der so genannten „Schaufensterkrankheit“.

Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 8. Juni, um 17 Uhr im Konferenzraum des St.-Elisabeth-Hospitals Beckum, im siebten Obergeschoss. Eingeladen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei.

Vielen kommt es bekannt vor: Eigentlich ist man ganz gut „zu Fuß“, aber nach einer bestimmten Strecke schmerzen die Beine. Gelegentlich wacht man vor Schmerzen sogar nachts auf. Was auf den ersten Blick harmlos er-

scheint, kann ernsthafte Ursachen und Konsequenzen haben: Durchblutungsstörungen in den Beinen sind die Folge von Gefäß-erkrankungen, die ihrerseits eine der häufigsten Todesursachen in Deutschland darstellen. 4,5 Millionen Menschen leiden hierzulande darunter. Gefäßkrankte Menschen sterben im Durchschnitt etwa zehn Jahre früher.

In seinem Vortrag wird Dr. Weber Wissenswertes über Hintergründe, Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten der arteriellen Verschlusskrankung in den Beinen erläutern, die auch als „Durchblutungsstörung“ und „Schaufensterkrankheit“ bekannt ist. Er eröffnet damit die neue Vortragsreihe „Medizinischer Mittwoch“ des St. Elisabeth-Hospitals, in der Chefarzte des Beckumer Krankenhauses über häufig auftretende Krankheitsbilder informieren.